



Ev.-Ref.
Kirchgeme
inde
Gampelen
- Gals

Kirchgemeindeversammlung Gampelen-Gals

vom 15. November 2020

um 10.15 Uhr in der Kirche Gampelen

Die ordentliche Kirchgemeindeversammlung wurde im Anzeiger Region Erlach Nr. 42 vom 16.10.2020 und im „reformiert.“ vom November 2020 publiziert.

Vorsitz: Peter Sieff
Protokoll: Anna-Katharina Mader
Stimmzähler: Elsbeth Luder
Anwesend: 8 Stimmberechtigte

Der Präsident begrüsst die Gemeindemitglieder herzlich zur heutigen Versammlung und stellt die ordnungsgemässe Einberufung fest. Er freut sich, dass sich trotz der speziellen Corona-Situation doch einige Bürger die Mühe nehmen und sich um die kirchlichen Angelegenheiten kümmern.

Die Frage der Stimmberechtigung kann der Präsident direkt selbst feststellen: ausser Pfr. Martin Thöni sind alle über 18 Jahre alt und mehr als drei Monate in Gals oder Gampelen wohnhaft. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Als Stimmzähler wird einstimmig Elsbeth Gyger gewählt.

Traktanden:

1. Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und Kenntnisnahme der Nachkredite
2. Beratung und Genehmigung des Voranschlags 2021 und Kenntnisnahme des Berichts zum Finanzplan
3. Wahlen
 - a) Wiederwahl von drei Mitgliedern des Kirchgemeinderats
 - b) Wiederwahl von einem Mitglied der Rechnungsprüfungskommission
4. Mitteilungen und Verschiedenes

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung, die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt und die Traktanden werden in dieser Reihenfolge behandelt.

1. **Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2019 und Kenntnisnahme der Nachkredite**

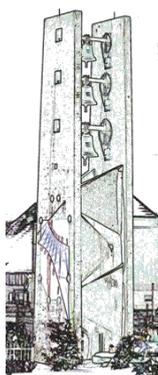
Aufgrund der geltenden Massnahmen werden aus hygienischen Gründen keine Kopien der Jahresrechnung verteilt. Wer die Detail-Unterlagen möchte, kann sich nach der Versammlung ein Exemplar abholen.

Die Jahresrechnung wird erst heute genehmigt, da die Juni-Versammlung aufgrund des Corona-Lockdowns nicht stattfinden konnte.

Es ist der erste Rechnungsabschluss nach HRM2. J. Wüthrich orientiert in gewohnter Weise über Konti mit grösseren Veränderungen, u.a.:

Kto. 3530.3636.35, Spenden an Private: Überschreitung 1'086.85

Kto. 3580.3170.80, Reisekosten und Spesen Pfarrer: Überschreitung 3'067.30



Weniger Steuereinnahmen 2019 (Fr. 174'876.05 gegenüber Fr. 200'547.05).

Der Kirchgemeinderat genehmigte die Nachkredite in der Höhe von Fr. 7'683.05.

Aufwand total	Fr.	215'407.05
Ertrag total	Fr.	<u>178'328.60</u>
Ertragsüberschuss	Fr.	<u>37'078.45</u> , budgetiert war ein Ausgabenüberschuss von Fr. 42'600.00.

Das Vermögen per 31.12.2019 beträgt Fr. 436'956.64.

Investitionen hatten wir keine, die Rechnung zeigt daher 0.

Der Kirchgemeinderat hat die Jahresrechnung 2019 an seiner Sitzung vom 07.04.2020 zur Kenntnis genommen und beantragt die Genehmigung.

Die Rechnungsrevisoren haben die Jahresrechnung geprüft und für richtig befunden; sie empfehlen der Versammlung die Genehmigung.

Keine Wortmeldungen, die Jahresrechnung 2019 wird einstimmig genehmigt und die Nachkredite zur Kenntnis genommen.

Präsident Peter Sieff dankt Janine Wüthrich für ihre Arbeit das ganze Jahr über und für das saubere Abfassen und Vorstellen der Jahresrechnung.

2. **Beratung und Genehmigung des Voranschlags 2021 und Kenntnisnahme des Berichts zum Finanzplan**

Aus hygienischen Gründen werden auch keine Kopien des Voranschlags verteilt. Wer die Detail-Unterlagen möchte, kann sich nach der Versammlung ein Exemplar abholen. Kassierin Janine Wüthrich erläutert die Zahlen in gewohnter Form.

Der Aufwandüberschuss bei Aufwendungen von Fr. 219'800.00 und Erträgen von Fr. 155'300.00 beträgt Fr. 64'500.00; bei unveränderter Steueranlage von 0,1350.

Eine Investitionsrechnung im herkömmlichen Sinn gibt es nicht mehr.

Die Aktivierungsgrenze für Investitionen hat der Kirchgemeinderat auf Fr. 25'000.00 festgelegt. D.h. Investitionen bis zu diesem Betrag werden über die Erfolgsrechnung direkt wieder abgeschrieben. Nur höhere Beträge werden nach Lebensdauer abgeschrieben.

Die Kassierin verliest den Vorbericht zum Finanzplan 2021 - 2025.

Der Kirchgemeinderat hat den Voranschlag 2021, den Finanzplan 2021 - 2025 und den Bericht zum Finanzplan an seiner Sitzung vom 10.11.2020 behandelt und empfiehlt diese der Versammlung zur Genehmigung.

Die Diskussion ist offen, gibt es Wortmeldungen aus der Versammlung?

Keine Wortmeldungen. Einstimmig genehmigt die Versammlung den Voranschlag 2021 und nimmt den Bericht zum Finanzplan zur Kenntnis. P. Sieff dankt für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Ebenfalls dankt er Janine Wüthrich für die Erstellung und Vorstellung von Budget und Finanzplan.

3. **Wahlen**

a) Wiederwahl von drei Mitgliedern des Kirchgemeinderats

Die Amtsdauer von Präsident **Peter Sieff** ist abgelaufen. Er stellt sich noch zur Verfügung, aber nicht mehr für vier Jahre. Nach der Pfarr-Neuwahl wird er sich zurückziehen und der Rat muss sich neu orientieren.

Vizepräsidentin Renate Gutmann führt die Wahl durch. Mit Applaus wird P. Sieff wiedergewählt. Sie gratuliert Peter, dankt für sein unermüdliches Wirken und die tolle Zusammenarbeit und überreicht ihm als Dankschön Merci-Schokolade.

Janine Wüthrich ist seit 1993 im Rat, d.h. seit 28 Jahren. Sie ist engagiert, denkt mit und führt unsere Finanzen sehr gewissenhaft.

Susanne Gutmann, auch schon seit 2013 im Rat, wirkt als KUW-Koordinatorin, unterstützt den Pfarrer beim Unterricht, ist ebenfalls sehr engagiert.

Er dankt beiden für ihren Einsatz für die Kirchgemeinde und den -rat und die tolle, kollegiale Zusammenarbeit.

Wir haben immer noch zwei Vakanzen, aber keine Wahl-Vorschläge. Die beiden Damen werden in Globo mit einem kräftigen Applaus wiedergewählt.

b) Wiederwahl von einem Mitglied der Rechnungsprüfungskommission

Ariane Luder ist seit 12 Jahren im Amt. Sie erfüllt zusammen mit ihren zwei Kollegen die wichtige Aufgabe, unsere Rechnung zu prüfen, damit der Rat sie zur Genehmigung vorschlagen kann. Auch ihr dankt er ganz herzlich für ihren Einsatz. Die Versammlung wählt Ariane Luder einstimmig. P. Sieff gratuliert auch ihr zur Wiederwahl.

4. **Mitteilungen und Verschiedenes**

Zur Kenntnisnahme: das Protokoll der Versammlung vom 17.11.2019 ist ab 25.11. bei den beiden Gemeinden aufgelegt. Es sind keine Bemerkungen eingegangen. Der Kirchgemeinderat hat es an seiner Sitzung vom 14.01.2020 genehmigt.

Wie im Anzeiger ersichtlich, sind wir die einzige Kirchgemeinde, die im Moment Gottesdienste feiert. Im Juni hatten wir, dank «nur» vier KonfirmandInnen, auch als einzige eine relativ «normale» Konfirmation. Wir sind bestrebt, so etwas Normalität in unseren Alltag zu bringen.

Pfr. Thöni wird Mitte 2021 pensioniert. Eine Neubewertung der Stelle ergab, dass neu nur noch 70 % zur Verfügung stehen, anstelle von 80 %. Von einigen Austritten und Wegzügen haben wir Kenntnis. Eintritte gibt es praktisch keine, da die französisch sprechenden Zuzüger meistens keiner Kirche angehören.

Gegen die 70 % haben wir Einsprache eingereicht, haben aber nicht viel Hoffnung auf eine Korrektur. Wir wollten die Reduktion jedoch nicht einfach so hinnehmen. Sobald wir Bescheid erhalten, werden wir die Stelle ausschreiben.

Die Orgelrenovation ist abgeschlossen und unser Organist B. Roulet freut sich über die wieder wohlklingenden Töne.

Der Seniorennachmittag von nächster Woche ist aufgrund der aktuell geltenden Massnahmen abgesagt. Wir hoffen, dass derjenige im Januar wieder stattfinden kann.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 13. Juni 2021 in Gals statt.

Elsbeth Gyger bedankt sich für die gute Zusammenarbeit zwischen dem Landfrauenverein und der Kirchgemeinde bei u.a. den Seniorennachmittagen und dem

Lesematinée. Sie schätzt dies sehr und hofft ebenfalls, dass ab Januar wieder etwas Normalität einkehrt.

P. Sieff stimmt zu, die Zusammenarbeit ist sehr angenehm.

Ursi Künzli bedankt sich auch für die gute Zusammenarbeit sowie für die jeweiligen Corona-Updates.

Pfr. Thöni bedankt sich ebenfalls bei allen. Er hatte mal gedacht, noch mit wenig Prozenten weiterzuarbeiten. Jetzt kommen aber nach und nach doch die einen oder anderen Wehwehchen, und er freut sich jetzt auf die Pensionierung.

Keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Präsident Peter Sieff dankt den Anwesenden ganz herzlich für ihr Erscheinen, ihr Interesse an kirchlichen Angelegenheiten, das Besuchen der Gottesdienste und für das Vertrauen, das sie dem Kirchgemeinderat entgegenbringen. Er dankt Sigristin Ursi Künzli für all die schönen Dekorationen und die Arbeit rund um die Kirche und das Pfarrstöckli; ist alles immer tiptop. Mit den Corona-Massnahmen hat sie im Moment viel mehr Arbeit.

Ein Dank geht an R. Gutmann und A.-K. Mader als Sgristinnen in Gals.

Weiter bedankt er sich beim Organisten Bertrand Roulet, es ist immer eine Freude, ihm zuzuhören. Es ist ein unheimlicher Glücksfall, dass wir ihn als Organist haben. Er ist sehr, sehr flexibel und wir wissen das zu schätzen.

Er dankt unserem Pfarrer für sein Engagement für unsere Kirchgemeinde. Pfr. Thöni hat bei der ersten Corona-Welle zwei Predigten schriftlich verfasst und zugestellt. Grad in Zeiten der freiwilligen oder unfreiwilligen Isolation ist es wesentlich, dass der Pfarrer verfügbar ist und man telefonieren kann. Auch Anrufe oder Kontaktnahmen des Pfarrers wurden und sind sehr geschätzt.

Dankt seinerseits den Landfrauen, sie setzen sich vielseitig ein und die Zusammenarbeit ist sehr angenehm. Dieses Jahr sind viele Anlässe ausgefallen, aber wir starten wieder durch, sobald möglich.

Ein herzliches Dankeschön auch an seine Kolleginnen vom Rat für die geleistete Arbeit. Er kommt gerne an die Sitzungen: wir haben gute Sitzungen, sind nicht immer einig, führen aber schöne und konstruktive Diskussionen, und er schätzt das kollegiale Klima sehr. Alle denken mit und erfüllen ihre zusätzliche Aufgabe mit viel Elan.

Präsident Peter Sieff wünscht uns allen eine besinnliche Adventszeit, hofft, dass wir Weihnachten in einem besinnlichen Rahmen feiern können, und wünscht für das neue Jahr alles Gute. Häbet Sorg und blibet gsung.

Er schliesst die Versammlung um 10.55 h. Auf das Apéro verzichten wir aufgrund der gelten Massnahmen.

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

P. Sieff

A.-K. Mader